

Arbeiterwohlfahrt  
**Ortsverein  
Reutlingen e.V.**

Geschäftsstelle  
Rommelsbacher Str. 1  
72760 Reutlingen

Kontonummer 62 543  
Kreissparkasse Reutlingen  
BLZ 640 500 00

Kontonummer: 374 771 006  
Volksbank Reutlingen e.G.  
BLZ 640 901 00

Tel.: 07121 / 23 825  
Fax: 07121 / 21 07 07  
eMail: [gst@awo-reutlingen.org](mailto:gst@awo-reutlingen.org)

Datum: 11.07.2016  
Zeichen: gs/kr

*Ad. 4111, 04110, 04120*

Arbeiterwohlfahrt · OV RT e.V. · Rommelsbacher Str. 1 · 72760 Reutlingen

Landratsamt Reutlingen  
Sozialdezernat  
Herr Andreas Bauer  
Bismarckstraße 14

72764 Reutlingen

**Zuwendungsvereinbarungen nach § 53 SGB X, Hilfen nach §§67ff. SGB XII  
Fachberatungsstelle Unter den Linden und Tagestreff Aulberstraße sowie  
Fachberatungsstelle für Frauen in Wohnungsnot, Färberstraße**

**Hier:**

**Antrag auf personelle Aufstockung (50 % Personalstelle) für die Fachberatung**

Sehr geehrter Herr Bauer,

die Vereinbarungen zur Regelung der Leistungen und der Finanzierung der Fachberatungsstelle Unter den Linden und des Tagestreffs Aulberstraße 3 sowie der Frauenberatung im Elisabeth-Zundel-Haus sind bis zum 31.12.2016 befristet. Im vergangenen Jahr, als die Vereinbarungen regulär ausgelaufen waren, hatten wir bereits signalisiert, dass eine deutliche Erhöhung des Landkreiszuschusses dringend notwendig ist; im Hinblick darauf wurden die Vereinbarungen für die Fachberatung zunächst nur für ein Jahr abgeschlossen.

**Wir kommen zurück auf unsere Gespräche zu diesem Thema und stellen hiermit den Antrag auf Erhöhung des Landkreiszuschusses um 30.000 EUR zur Aufstockung der Personalkapazität Sozialarbeit um eine 50 % - Personalstelle.**

**Begründung:**

Die Fachberatungsstelle UdL ist seit 1983 erste Anlaufstelle für Menschen in Wohnungsnot mit sozialen Schwierigkeiten im Landkreis Reutlingen, die Tagesstätte bietet seit 2003 mit professionellem und ehrenamtlichem Einsatz Tagesstruktur und Alltagshilfe mit niederschwelligem Zugang, die Frauenberatungsstelle im Elisabeth-Zundel-Haus leistet bereits im 6. Jahr wertvolle Hilfe für wohnungslose Frauen.

Wie die beiliegende Verlaufsstatistik zeigt, ist die Zahl der Menschen, die in den Fachberatungsstellen Hilfe bekommen, in den vergangenen zehn Jahren (2005 bis 2015) insgesamt um über 100 % gestiegen. In 2015 waren es mehr als doppelt so viele Männer und Frauen als in 2005.

Bei Eröffnung der Fachberatungsstelle für Frauen in Wohnungsnot vor sechs Jahren haben wir schon vermutet, dass es eine hohe Dunkelziffer bei den Frauen in dieser Notlage gibt; die Entwicklung der Fallzahlen hat unsere Befürchtungen leider bei weitem übertroffen. Damals gingen wir zusammen mit der Verwaltungsspitze des Landkreises davon aus, dass der Personalkostenzuschuss für eine 30 %-Stelle in der Frauenberatung die Fallzahlensteigerung auffangen könnte. Dies war leider nicht der Fall, und Stand heute ist eine Beratung der hilfeschuchenden Frauen mit dem bestehenden Personal nicht mehr zu leisten. Gegenüber 2005 mit 60 Frauen benötigten heute 223 Frauen die Hilfe der Fachberatung.

Die Entwicklung bei den männlichen Klienten ist nicht ganz so dramatisch, aber auch hier beträgt die Fallzahlensteigerung in den letzten zehn Jahren über 70 % (358 Klienten in 2005 gegenüber 620 in 2015).

Dieser Ansturm ist auch mit unseren erfahrenen Fachkräften nicht mehr zu bewältigen.

Aus der **Liga-Stichtagserhebung 2015** geht hervor, dass nur Großstädte wie Heidelberg, Karlsruhe, Freiburg und Ulm einen höheren Wohnungslosenanteil pro tausend Einwohner haben. Reutlingen ist in der zweithöchsten Stufe zu finden. Bei genauerer Betrachtung der Statistik fällt auf, dass fast nur Landkreise mit stationären Einrichtungen wie Ravensburg, Ludwigsburg und der Rems-Murr-Kreis deutlich über den Zahlen von Reutlingen liegen.

Die **GISS-Studie** zur Wohnungslosigkeit in Baden-Württemberg zeigt, dass der Landkreis Reutlingen bei ordnungsrechtlich untergebrachten Personen an der Spitze liegt; daraus folgt ein hoher Unterstützungsbedarf an ambulanter Hilfe durch die Fachberatungsstellen.

Ergänzend dürfen wir noch anmerken, dass der „angemessene Eigenanteil“, der in den Vereinbarungen vorausgesetzt wird und den wir als freier Träger und Wohlfahrtsverband gerne bereit sind zu erbringen, schon lange wesentlich höher ist als die 15 %, die vor Jahren dafür festgelegt wurden. Die genauen Zahlen der Eigenanteile haben wir bereits in unserem Schreiben vom 28.05.2015 aufgeführt.

Wir bitten Sie, unseren Antrag wohlwollend aufzunehmen und entsprechend zu transportieren.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

Arbeiterwohlfahrt, OV Reutlingen e.V.



Gisela Steinhilber

Anlage: Verlaufsstatistik der Fachberatungsstellen

## Hilfen für Menschen in Wohnungsnot Verlaufsstatistik 2005 bis 2015



Fachberatungsstelle  
für Männer u. Paare  
Rommelsbacher Straße 1  
72760 Reutlingen

Elisabeth-Zundel-Haus (seit 1.10.2010)  
Fachberatungsstelle für Frauen  
Färberstr.1  
72764 Reutlingen

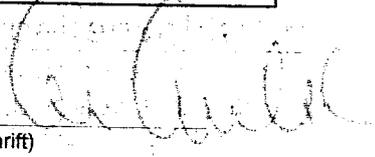
Geschlecht	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005
	Anzahl										
männlich	620	599	562	521	466	448	450	411	362	370	358
weiblich	223	225	203	164	144	114	108	113	91	73	60
GESAMT	843	824	765	685	610	562	558	524	453	443	418

Geschlecht	2015	2014	2013	2012	2011	2009	2007	2005
	Anzahl							
männlich	620	599	562	521	466	450	362	358
weiblich	223	225	203	164	144	108	91	60
GESAMT	843	824	765	685	610	558	453	418

2015	2005	Zunahme 2005 zu 2015
Anzahl	358	73,18%
	60	271,67%
843	418	101,67%

<b>Verwendungsnachweis für das Jahr 2016 - "Haushalt (laufendes Jahr)"</b>				
Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Reutlingen e.V.				
Fachberatungsstelle für Frauen in Wohnungsnot, Färberstr.1, 72764 Reutlingen				
<b>1. Ausgaben</b>				
<b>1.1</b>	<b>Personalkosten</b>			
<b>1.1.1</b>	<b>Gehälter</b>	<b>Zahl</b>	<b>Vergütung</b>	<b>Gesamt</b>
	Fachkräfte	2	28.320,92 EUR	
	Verwaltungspauschale		4.262,58 EUR	
	Honorarkräfte		EUR	
	Hilfskräfte/Ehrenamtliche		1.687,08 EUR	
	Praktikanten/innen		1.125,00 EUR	
			EUR	35.395,58 EUR
<b>1.1.2</b>	<b>Personalnebenkosten</b>			
	Aus- und Fortbildungskosten		EUR	
	Supervision		EUR	
	Berufsgenossenschaft		290,00 EUR	
	Reisekosten		52,00 EUR	
	Beiträge		180,00 EUR	
	Sonstige Umlagen		EUR	522,00 EUR
<b>1.2</b>	<b>Raumkosten</b>			
	Mieten/Pachten		2.850,00 EUR	
	Raumnebenkosten		1.490,00 EUR	4.340,00 EUR
<b>1.3</b>	<b>Sachkosten</b>			
	Bürobedarf/Geschäftsausgaben		550,00 EUR	
	Öffentlichkeitsarbeit		610,00 EUR	
	Fahrtkosten/Parkgebühren		30,00 EUR	
	Instandhaltung/Reparaturen/PC-Wartung		3.650,00 EUR	
	Post		155,00 EUR	
	Telefon / Internet		560,00 EUR	
	Versicherungen		180,00 EUR	
	Mittel zur Teilhabe		780,00 EUR	
	Zeitschriften/Bücher		EUR	
	Fahrzeugkosten		620,00 EUR	
	Reinigungskosten/Putzmittel		1.200,00 EUR	
	Sonstiges		2.000,00 EUR	10.335,00 EUR
<b>1.4</b>	<b>Investitionen (über 410 EUR)</b>			0 EUR
<b>1.5</b>	<b>Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten</b>			100,00 EUR
<b>1.6</b>	<b>Zuführung zu Rücklagen</b>			EUR
<b>Summe Ausgaben</b>				<b>50.692,58 EUR</b>

<b>2.</b>	<b>Einnahmen</b>			
<b>2.1</b>	<b>Leistungsentgelte für Dienstleistungen</b>			
	Selbstzahler	_____	EUR	
	Krankenkassen	_____	EUR	
	Pflegekassen	_____	EUR	
	Sozialämter	_____	EUR	
	Ersätze von Kooperationspartnern	_____	EUR	
	Sonstige	_____	EUR	EUR
<b>2.2</b>	<b>Sonstige Erlöse</b>			
	Mieteinnahmen	_____	EUR	
	Zinsen/Kapitalerträge	_____	EUR	
<b>2.3</b>	<b>Öffentliche Zuschüsse</b>			
	Stadt/Gemeinde .....	_____	EUR	
	Landkreis	22.082,00	EUR	
	Land	_____	EUR	
	Bund	_____	EUR	
	Europäische Gemeinschaft	_____	EUR	
	Jobcenter Landkreis RT	_____	EUR	
	Landeswohlfahrtsverband	_____	EUR	
	Bundesamt für den Zivildienst	_____	EUR	
	Krankenkassen	_____	EUR	
	Sonstige: .....	_____	EUR	22.082,00 EUR
<b>2.4</b>	<b>Eigenmittel</b>			
	Mitgliedsbeiträge	_____	EUR	
	Spenden/Bußgelder	_____	EUR	
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	28.610,58	EUR	28.610,58 EUR
<b>2.5</b>	<b>Kredite</b>			EUR
<b>2.6</b>	<b>Entnahme aus Rücklagen</b>			0 EUR
<b>Summe Einnahmen</b>				<b>50.692,58 EUR</b>
<b>3.</b>	<b>Abmangel (-) Überschuß (+)</b>			<b>0,00 EUR</b>
<b>4.</b>	<b>Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.</b>			
	Stand: .....			..... EUR

03.05.2016   
(Datum, Unterschrift)

# Antrag für das Jahr 2017 - "Haushaltsentwurf (kommendes Jahr)"

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Reutlingen e.V.

Fachberatungsstelle für Frauen in Wohnungsnot, Färberstr.1, 72764 Reutlingen

## 1. Ausgaben

### 1.1 Personalkosten

1.1.1	Gehälter	Zahl	Vergütung	Gesamt
	Fachkräfte	2	28.887,34 EUR	
	Verwaltungspauschale		4.347,83 EUR	
	Honorarkräfte		EUR	
	Hilfskräfte/Ehrenamtliche		1.720,82 EUR	
	Praktikanten/innen		1.125,00 EUR	
			EUR	36.080,99 EUR

### 1.1.2 Personalnebenkosten

Aus- und Fortbildungskosten	EUR
Supervision	EUR
Berufsgenossenschaft	290,00 EUR
Reisekosten	52,00 EUR
Beiträge	180,00 EUR
Sonstige Umlagen	EUR
	522,00 EUR

### 1.2 Raumkosten

Mieten/Pachten	2.850,00 EUR
Raumnebenkosten	1.560,00 EUR
	4.410,00 EUR

### 1.3 Sachkosten

Bürobedarf/Geschäftsausgaben	550,00 EUR
Öffentlichkeitsarbeit	210,00 EUR
Fahrtkosten/Parkgebühren	30,00 EUR
Instandhaltung/Reparaturen/PC-Wartung	2.350,00 EUR
Post	160,00 EUR
Telefon / Internet	590,00 EUR
Versicherungen	180,00 EUR
Mittel zur Teilhabe	780,00 EUR
Zeitschriften/Bücher	EUR
Fahrzeugkosten	720,00 EUR
Reinigungskosten/Putzmittel	1.200,00 EUR
Sonstiges	2.000,00 EUR
	8.770,00 EUR

### 1.4 Investitionen (über 410 EUR)

0 EUR

### 1.5 Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten

100,00 EUR

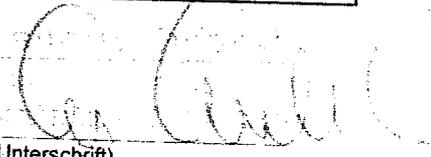
### 1.6 Zuführung zu Rücklagen

EUR

## Summe Ausgaben

49.882,99 EUR

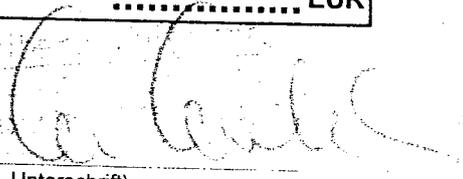
<b>2.</b>	<b>Einnahmen</b>		
<b>2.1</b>	<b>Leistungsentgelte für Dienstleistungen</b>		
	Selbstzahler	_____	EUR
	Krankenkassen	_____	EUR
	Pflegekassen	_____	EUR
	Sozialämter	_____	EUR
	Ersätze von Kooperationspartnern	_____	EUR
	Sonstige	_____	EUR
			_____ EUR
<b>2.2</b>	<b>Sonstige Erlöse</b>		
	Mieteinnahmen	_____	EUR
	Zinsen/Kapitalerträge	_____	EUR
<b>2.3</b>	<b>Öffentliche Zuschüsse</b>		
	Stadt/Gemeinde .....	_____	EUR
	Landkreis	_____	EUR
	Land	22.523,64	EUR
	Bund	_____	EUR
	Europäische Gemeinschaft	_____	EUR
	Jobcenter Landkreis RT	_____	EUR
	Landeswohlfahrtsverband	_____	EUR
	Bundesamt für den Zivildienst	_____	EUR
	Krankenkassen	_____	EUR
	Sonstige: .....	_____	EUR
			22.523,64 EUR
<b>2.4</b>	<b>Eigenmittel</b>		
	Mitgliedsbeiträge	_____	EUR
	Spenden/Bußgelder	_____	EUR
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	27.359,35	EUR
			27.359,35 EUR
<b>2.5</b>	<b>Kredite</b>		_____ EUR
<b>2.6</b>	<b>Entnahme aus Rücklagen</b>		0 EUR
<b>Summe Einnahmen</b>			<b>49.882,99 EUR</b>
<b>3.</b>	<b>Abmangel (-) Überschuß (+)</b>		<b>0,00 EUR</b>
<b>4.</b>	<b>Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.</b>		
	Stand: .....		_____ EUR

03.05.2016 

(Datum, Unterschrift)

<b>Verwendungsnachweis für das Jahr 2015</b>				
<b>Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Reutlingen e.V.</b>				
Fachberatungsstelle für Frauen in Wohnungsnot, Färberstr.1, 72764 Reutlingen				
<b>1.</b>	<b>Ausgaben</b>			
<b>1.1</b>	<b>Personalkosten</b>			
<b>1.1.1</b>	<b>Gehälter</b>	<b>Zahl</b>	<b>Vergütung</b>	<b>Gesamt</b>
	Fachkräfte	2 (0,5 Stellen)	27.765,61 EUR	
	Verwaltungspauschale		4.179,00 EUR	
	Honorarkräfte		EUR	
	Hilfskräfte/Ehrenamtliche		1.654,60 EUR	
	Praktikanten/innen		1.125,00 EUR	
			EUR	34.724,21 EUR
<b>1.1.2</b>	<b>Personalnebenkosten</b>			
	Aus- und Fortbildungskosten		EUR	
	Supervision		EUR	
	Berufsgenossenschaft		283,06 EUR	
	Reisekosten		46,60 EUR	
	Beiträge		171,80 EUR	
	Sonstige Umlagen		EUR	501,46 EUR
<b>1.2</b>	<b>Raumkosten</b>			
	Mieten/Pachten		2.844,66 EUR	
	Raumnebenkosten		1.334,19 EUR	4.178,85 EUR
<b>1.3</b>	<b>Sachkosten</b>			
	Bürobedarf/Geschäftsausgaben		711,08 EUR	
	Öffentlichkeitsarbeit		112,09 EUR	
	Fahrtkosten/Parkgebühren		3,00 EUR	
	Instandhaltung/Reparaturen/PC-Wartung		1.166,78 EUR	
	Post		143,99 EUR	
	Telefon / Internet		509,10 EUR	
	Versicherungen		171,14 EUR	
	Mittel zur Teilhabe		729,41 EUR	
	Zeitschriften/Bücher		EUR	
	Fahrzeugkosten		576,89 EUR	
	Reinigungskosten/Putzmittel		1.068,85 EUR	
	Sonstiges		1.601,53 EUR	6.793,86 EUR
<b>1.4</b>	<b>Investitionen (über 410 EUR)</b>			0 EUR
<b>1.5</b>	<b>Beihilfen/Einzelfallhilfen an Klienten</b>			92,20 EUR
<b>1.6</b>	<b>Zuführung zu Rücklagen</b>			EUR
<b>Summe Ausgaben</b>				<b>46.290,58 EUR</b>

<b>2.</b>	<b>Einnahmen</b>		
<b>2.1</b>	<b>Leistungsentgelte für Dienstleistungen</b>		
	Selbstzahler	_____	EUR
	Krankenkassen	_____	EUR
	Pflegekassen	_____	EUR
	Sozialämter	_____	EUR
	Ersätze von Kooperationspartnern	_____	EUR
	Sonstige	_____	EUR
			EUR
<b>2.2</b>	<b>Sonstige Erlöse</b>		
	Mieteinnahmen	_____	EUR
	Zinsen/Kapitalerträge	_____	EUR
<b>2.3</b>	<b>Öffentliche Zuschüsse</b>		
	Stadt/Gemeinde .....	_____	EUR
	Landkreis	21.649,00	EUR
	Land	_____	EUR
	Bund	_____	EUR
	Europäische Gemeinschaft	_____	EUR
	Jobcenter Landkreis RT	_____	EUR
	Landeswohlfahrtsverband	_____	EUR
	Bundesamt für den Zivildienst	_____	EUR
	Krankenkassen	_____	EUR
	Sonstige: .....	_____	EUR
			21.649,00 EUR
<b>2.4</b>	<b>Eigenmittel</b>		
	Mitgliedsbeiträge	_____	EUR
	Spenden/Bußgelder	_____	EUR
	Zuwendungen des/r eigenen Verbands/ Kirche/Organisation	24.641,58	EUR
			24.641,58 EUR
<b>2.5</b>	<b>Kredite</b>		EUR
<b>2.6</b>	<b>Entnahme aus Rücklagen</b>		0 EUR
<b>Summe Einnahmen</b>			<b>46.290,58 EUR</b>
<b>3.</b>	<b>Abmangel (-) Überschuß (+)</b>		<b>0,00 EUR</b>
<b>4.</b>	<b>Höhe der Rücklagen/Festgelder usw.</b>		
	Stand: .....	_____	EUR

03.05.2016 

(Datum, Unterschrift)